



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 7. Mai 2012

101 16.04 Gemeindeparlament
 16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Erwin Scherrer über das Kunstwerk „Stein des Anstosses“

Am 20. März 2012 ist von Gemeindeparlamentsmitglied Erwin Scherrer eine Kleine Anfrage mit nachfolgendem Wortlaut eingegangen:

„Von der Badenerstrasse zur Ringstrasse liegt nach der Unterführung immer noch das Kunstwerk „Stein des Anstosses“ auf dem Gehweg. Nachdem in der Nähe des Stadthauses alle anderen „Kunstwerke“ entfernt wurden, liegt diese Steinplatte weiterhin störend auf dem Fussweg zum Bahnhof.

Durch eine Beseitigung dieser Steinplatte würde der Weg sicherer und könnte einen kleinen positiven Beitrag zum Image von Schlieren leisten. Bei einer allfälligen weiteren Satiresendung wäre das bestimmt kein Thema.

Meine Fragen:

1. Warum wurde bis heute diese Steinplatte nicht entfernt?
2. Ist der Stadtrat bereit, innert nützlicher Frist das Kunstwerk „Stein des Anstosses“ zu beseitigen?
3. Was spricht aus Sicht des Stadtrates für ein allfälliges Belassen dieses „Kunstwerkes“?

Antwort des Stadtrates

1. Frage: Warum wurde bis heute diese Steinplatte nicht entfernt?

Antwort: Der so genannte „Stein des Anstosses“ ist zurzeit der einzige künstlerische Schmuck im Zentrum von Schlieren. Nach anfänglichen Problemen ist mit einer besseren Beleuchtung und dem Anbringen einer taktilen Struktur für im Sehen eingeschränkte Personen die Komposition aus Steinplatte und -dorn, welche zum Nachdenken über die (Un)Orte der Stadt anregen will, zu einem Teil der Stadt geworden. Der Stadtrat hat deshalb zurzeit keinen Anlass, die Skulptur zu entfernen oder zu verschieben.

2. Frage: Ist der Stadtrat bereit, innert nützlicher Frist das Kunstwerk „Stein des Anstosses“ zu beseitigen?

Antwort: Siehe Antworten auf die Fragen 1 und 3

3. Frage: Was spricht aus Sicht des Stadtrates für ein allfälliges Belassen dieses „Kunstwerkes“?

Antwort: Der „Stein des Anstosses“ befindet sich nicht im Eigentum der Stadt. Seit dem Jahr 2006 steht er im Rahmen des Projektes „Skulptur in Schlieren“ als Leihgabe des Künstlers Piero Maspoli zur Verfügung. Für den Stadtrat ist er ein Zeichen und ein Hinweis auf die im Gaswerkareal tätigen Künstler mit zum Teil nationaler oder gar internationaler Bedeutung und Ausstrahlung. Dieses Kunstwerk hat sich in der Zwischenzeit in weiten Teilen der Bevölkerung etabliert. Es wird auch immer wieder von seiner praktischen Seite her, insbesondere von Jugendlichen, als willkommene Sitzgelegenheit geschätzt. Der Stadtrat beabsichtigt, den „Stein des Anstosses“ bis zum Beginn der Bauarbeiten für die Neugestaltung des Stadtplatzes an seinem heutigen Standort zu belassen

Freiestrasse 6 - Postfach
8952 Schlieren
www.schlieren.ch
Tel. 044 738 14 11
Fax 044 738 15 90



Stadt
Schlieren

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN

Präsident

Schreiber

Toni Brühlmann

Hansruedi Kocher

Versand: 10. MAI 2012